

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	i
I Einleitung	1
I.1 Erkenntnisinteresse, Fragestellung, Begriffsgeschichte	1
I.2 Forschungsstand	8
I.2.1 Mätresse und Günstling in der historiographischen Darstellung	8
I.2.2 Mätresse und Günstling in der kunstgeschichtlichen Forschung	20
I.3 Methodische Überlegungen, Vorannahmen, Aufbau	30
II Anne de Pisseleu – Favoritin Franz’ I.	45
II.1 Franz I. – „père des arts et des lettres“ und „amateur des femmes“	45
II.2 Anne de Pisseleu	55
II.3 Die <i>Chambre de la Duchesse d’Étampes</i>	64
II.3.1 Die Herzogin von Étampes und Benvenuto Cellini	64
II.3.2 Die <i>Chambre de la Duchesse d’Étampes</i>	66
II.3.3 Die Bedeutung der <i>Chambre</i> für die Re-Präsentation der Herzogin von Étampes	103
II.4 Die Handschrift <i>La Coche</i>	104
II.5 Anne de Pisseleu als Bauherrin: Meudon, Limours, Challeau	114
II.6 Das Ende der Anne de Pisseleu	120
III Diane de Poitiers – Favoritin Heinrichs II.	123
III.1 Heinrich II. und seine Favoriten	123
III.2 Diane de Poitiers	136
III.3 Auftakt: Die Eingangssituation am Schloss von Anet	153
III.4 Die Residenz der Favoritin: Das Schloss von Anet	170
III.4.1 Die Geschichte des Schlosses	170
III.4.2 Bautypologie und architekturgeschichtliche Einordnung	183
III.4.3 Der Hofportikus	194
III.4.4 Raumanordnung, Raumschließung, Raumzuweisung	200
III.4.5 Der Garten	215
III.4.6 Die Ausstattung	222
III.4.7 Diane de Poitiers als Bau- und Schlossherrin	237
III.5 Emblematische Zeichen	244
III.6 Diane / Diana	267
III.6.1 Die <i>Diane d’Anet</i>	267
III.6.2 Die Diana-Tapisserie	286

III.7 Diane, Diana und Anet in der höfischen Dichtung	299
III.8 Die Erinnerung an den Gemahl	310
III.8.1 Orte der Erinnerung	310
III.8.2 Das Grabmal in Rouen	314
III.9 Die letzten Jahre und die Grabstätte in Anet	342
IV Zusammenfassende Betrachtungen und Ausblick	351
Literaturverzeichnis	359
Abbildungsverzeichnis	423
Ortsregister	431
Namensregister	433
Abbildungen	441